

# **RS OGH 2006/9/14 6Ob85/06b, 7Ob101/12x, 3Ob203/14w, 10Ob21/18p, 7Ob219/19k**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.09.2006

## **Norm**

ABGB §1295 Fa2

## **Rechtssatz**

Der Geltendmachung von Vertretungskosten im Vergabeverfahren als materiell-rechtliche Schadenersatzforderung steht nicht entgegen, dass das Ergebnis der Kosten verursachenden Maßnahmen gegebenenfalls auch eine spätere Prozessführung fördern könnte, wenn evident ist, dass die Maßnahmen in erster Linie einen anderen Zweck verfolgten als die Vorbereitung eines gerichtlichen Verfahrens; dazu gehören etwa auch Kosten im Zusammenhang mit einem auf Nichtigklärung einer vergaberechtswidrigen Ausschreibung gerichteten Verfahren. Es werden demnach nicht vorprozessuale Kosten geltend gemacht, für die der Klagsweg nicht offen stünde. Hier: Steiermärkisches VergabeG.

## **Entscheidungstexte**

- 6 Ob 85/06b  
Entscheidungstext OGH 14.09.2006 6 Ob 85/06b
- 7 Ob 101/12x  
Entscheidungstext OGH 26.09.2012 7 Ob 101/12x  
Auch; Beisatz: Hier: BVergG 2006. (T1)
- 3 Ob 203/14w  
Entscheidungstext OGH 21.04.2015 3 Ob 203/14w  
Auch
- 10 Ob 21/18p  
Entscheidungstext OGH 23.10.2018 10 Ob 21/18p
- 7 Ob 219/19k  
Entscheidungstext OGH 16.09.2020 7 Ob 219/19k

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0121198

## **Im RIS seit**

14.10.2006

## **Zuletzt aktualisiert am**

14.10.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)